

Anschrift der Behörde  
**Gemeinde Wachtberg**  
**Der Bürgermeister**  
**Fachbereich II**  
**Rathausstr. 34**  
**53343 Wachtberg**

# Antrag

## auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gemäß § 12 des Gaststättengesetzes

### 1. Personalien des/ der Antragstellers/ Antragstellerin bzw. des/ der Vertreters/ Vertreterin der juristischen Person/ des nicht rechtsfähigen Vereins

Familienname (Geburtsname), Vorname/n (Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins)

Geburtsdatum

Geburtsort (Gemeinde, Kreis, Land)

Staatsangehörigkeit

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Tel-Nr.

Bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis

### Ich beantrage hiermit die Gestattung zum vorübergehenden Betrieb gemäß § 12 GaststättenG

**A:**  einer Schankwirtschaft

**B:**  und einer Sperrzeitverkürzung (§ 18 GaststättenG i.V.m. § 3 Abs. 6 der Gewerberechtsverordnung NRW / GewRV NRW), da die Veranstaltung über 22:00 Uhr hinausgeht. **Begründung ist schriftlich dem Antrag beizufügen.**

Verkürzungszeit in Stunden angeben  Std. (Sperrzeit beginnt um 22:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr, § 3 Abs. 4 GewRV NRW)

**C:**  Aussetzung der Nachruhe nach 22:00 Uhr (§ 9 Landesimmissionsschutzgesetz NRW). **Begründung ist schriftlich dem Antrag beizufügen.**

**D:**  Benutzung von Tonwiedergabegeräten (§ 10 Landesimmissionsschutzgesetz NRW)

Lifemusik  Tonwiedergabegeräte  Musikanlage  nur Sprachdurchsagen

### 2. Beabsichtigter Betrieb

Anlass:

Veranstaltung dient gemeinnützigen Zwecken  
Begründung:

Termine:

Datum	Uhrzeit (von - bis)

Datum	Uhrzeit (von - bis)

- Historische  
Veranstaltungsgründe
- Tanzveranstaltung
- musikalische  
Darbietungen

Ort - Raum / Platz (genaue Bezeichnung des Gebäudes- bzw. Grundstücks / Anwesens):

Festzelt wird errichtet? Größe des zu bewirtschaften Raumes / Veranstaltungsfläche:  m<sup>2</sup> Anzahl der Sitzplätze:  Bestuhlungsplan vorhanden  ja  nein

Anzahl der vorhandenen Toiletten:  Spülaborte f. Männer  Spülaborte f. Frauen  Urinale  lfd. M. Rinne

Sind Getränkeschankanlagen vorgesehen?  ja  nein

Arten der Getränkeschankanlagen: vorhandene Anlagen  Zapfanlage  Pavillon  Anzahl:   
Flaschenausgabe

Getränkeausschank: Zum Ausschank  aller  folgender  alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke

Abgabe von Speisen: Zur Abgabe  aller  folgender  zubereiteter Speisen

Bescheinigungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) liegen für alle Personen vor, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen:

### 3. Versammlungsstätten-Verordnung (VStättenVO)

a) Bei Veranstaltungen in Räumen gemäß § 1 Absatz 1 VStättenVO:

Fassen die Räumlichkeiten mehr als 200 Besucher?  ja, dann Anmeldung bei der o.g. Behörde!  nein

b) Bei Veranstaltungen im Freien gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 2 VStättenVO:

Werden mehr als 1000 Besucher erwartet?  ja, dann Anmeldung bei der o.g. Behörde!  nein

### 4. Bemerkungen / Allgemeine Hinweise

Mir ist bekannt, dass die beantragte Erlaubnis nach den Buchstaben A bis D gebührenpflichtig ist. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Antragstellung. Mit der Unterschrift versichere ich die Korrektheit und Vollständigkeit meiner oben gemachten Angaben.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass eine Gestattung nur erteilt werden kann, wenn alle geforderten Unterlagen beigebracht wurden.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellerin/s

<sup>1</sup> Bitte unter „Bemerkungen“ (Ziff. 4) angeben, ob eine privatrechtliche Erlaubnis zur Grundstücksbenutzung vorliegt.

<sup>2</sup> Bei einem Zelt oder einem anderen „fliegenden Bau“ bitte unter „Bemerkungen“ (Ziff. 4) Aktenzeichen und Datum der Ausführungsgenehmigung angeben.